

Anhang A (normativ)

Formularvorlage für ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept

ANMERKUNG Die im Folgenden in Klammern aufgeführten Abschnittsnummern und die genannten Bezeichnungen der Kategorien von Agri-PV-Anlagen beziehen sich auf DIN SPEC 91434.

1. Allgemeine Betriebsinformationen

Name und Adresse des Unternehmens: _____

Name und Adresse der Kontaktperson: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen: ☐ Eigentümer ☐ Pächter

Betriebstyp nach Agrarstrukturerhebung (Mehrfachnennung möglich):

☐ Ackerbaubetrieb ☐ Gemüsebaubetrieb ☐ Dauerkulturbetrieb

☐ Futterbaubetrieb ☐ Veredlungsbetrieb ☐ Gemischtbetrieb

☐ Sonstiges

Betriebsgröße: _____

2. Informationen zur Agri-PV-Anlage

Name und Adresse des Besitzers (falls nicht Eigentümer des Landwirtschaftsbetriebs):

SXV Hohenholz Agri-PV GmbH, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Germany

Name und Adresse des Betreibers der Agri-PV-Anlage:

SXV Hohenholz Agri-PV GmbH, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Germany

Kategorie der Agri-PV-Anlage (Aufständigung und Nutzung, siehe Abschnitt 4):

2B

Lichte Höhe der Agri-PV-Anlage (5.2.2): 2,7 m

Spezifische PV-Leistung in (kWp DC): 90.040 kWp

3. Informationen zur Gesamtprojektfäche

Größe der Gesamtprojektfäche (Ort, Größe, Schlagnummer) (siehe Definition 3.3):

Hohenholz, Krakow - 101,6 Ha - Feld 1

Voraussichtlicher Flächenverlust, der sich durch die Errichtung der Agri-PV-Anlage ergibt (5.2.3):

7,6 Ha

Größe der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche (siehe Definition 3.4):

94,0 Ha

4. Nutzungsplan für die landwirtschaftliche Fläche mit Agri-PV-Anlage

(für drei Jahre oder einen Fruchtfolgezyklus)

Auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1A, 1B, 1C, 1D oder 2A, 2B, 2C, 2D:

Listung der geplanten Fruchtfolge bzw. Dauerkultur(en) und deren Aussaat-/Erntezeitpunkte:

Rotierend auf der Fläche 4-jährig Ackergras mit Klee. Im 5. Jahr Umbruch mit einjähriger Brache, anschließend Neuansaat von Ackergras mit Klee. Der Umbruch findet rotierend statt.

Listung der geplanten Pflanzenschutzmaßnahmen (unter Berücksichtigung möglicher Beschädigungen der Agri-PV-Anlage durch z. B. Korrosion):

Keine, da Biobewirtschaftung vorgesehen

Geplante Maschinen- und Arbeitsbreiten (Berücksichtigung des Wendekreises/Vorgewende und der Arbeitshöhen) (5.2.4):

Arbeitsbreite der Bodenbearbeitungsgeräte: 9m Grünlandstriegel, Drillmaschine 3 m.

Ist die Bearbeitbarkeit mit den benötigten Maschinen in Bezug auf das Anlagendesign sichergestellt? (5.2.4)

ja

Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.5):

ca. 8h pro Tag, vorwiegend Morgensonne.

Ist das Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen aufgrund des Anlagendesigns sichergestellt (5.2.5)? Erläuterungen hinzufügen

Ja, da Anlage schwenkbar, hochaufgeständert und über 9m Reihenabstand.

Wasserbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.6):

Ca. 650 mm p.a. benötigt.

Ist die optimale Wasserversorgung in aufgrund des Anlagendesign sichergestellt (5.2.6)? Erläuterungen hinzufügen

Ja, kann bei Regen geschwenkt werden.

Zusätzlich auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1D oder 2D:

Tierart und deren Nutzung: _____

Fläche und Zeitraum der Weidenutzung: _____

Spezifische Voraussetzungen für die Tierhaltung (Umzäunung, Unterstand usw.): _____

5. Bodenerosion und Verschlämmung des Oberbodens

Maßnahmen zur Reduzierung von Bodenerosion und Oberbodenverschlämmung (5.2.7):

Regelmäßige Vegetationspflege reduziert die Bodenerosion an den Rammfundamenten. Ein schmaler Spalt (~2cm) zwischen Modulreihen bei 2P-Trackern ermöglicht eine gleichmäßigere Verteilung des Regenwassers und mindert Abflusserosion. Geringe Windlast unter den Modulen reduziert zusätzlich die Erosionsgefahr.

6. Rückstandslose Auf- und Rückbaubarkeit

Maßnahmen zur Reduzierung dauerhafter Beschädigung der landwirtschaftlichen Fläche (5.2.8):

Zur Minimierung von Flurschäden nutzen wir Fahrspuren und Lastverteilungsplatten. Rückbau erfolgt rückstandslos nach vorheriger Dokumentation aller unterirdischen Komponenten.

7. Kalkulation der Wirtschaftlichkeit (5.2.9)

Referenzertrag (dt/ha): Ackergras / Klee gras: 65 dt/ha

Prognose des Ernteertrags (dt/ha): Ackergras / Klee gras: 60 dt/ha

Prognose des Stromertrags (kWh/ha): 1.054.300 kWh/ha

Erläuterungen zu den Prognosen (z. B. Qualitätsminderungen/Qualitätssteigerung):

Ein leichter Ertragsrückgang wird erwartet. Die Hauptnutzung bleibt erhalten; keine Qualitätsminderung zu erwarten.

Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Landwirts:

Die Einschränkungen für die Maschinenbearbeitung ist durch die Wahl eines ausreichend großen Reihenabstands und die Berücksichtigung angemessener Vorgewendeflächen minimiert. Für die Beweidung ergeben sich durch die PV-Installation keine wesentlichen Einschränkungen. Dadurch ist die Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Landwirts weiterhin zufriedenstellend.

8. Landnutzungseffizienz (5.2.10)

Mind. 85% - Der Verlust an landwirtschaftlich nutzbarer Fläche durch Aufbauten und Unterkonstruktionen beläuft sich auf ca. 5,5. Die Ertragsreduktion landwirtschaftlicher Kulturen durch Beschattung und verminderter Wasserverfügbarkeit wird, bedingt durch die technische Ausführung (schwenkbare Module, die dem Sonnenverlauf folgen und damit vollständige Beschattung unter der Modulfläche nur zur Mittagszeit und 2 cm Spaltmaß zwischen den Modulen) mit max 15 % angenommen.